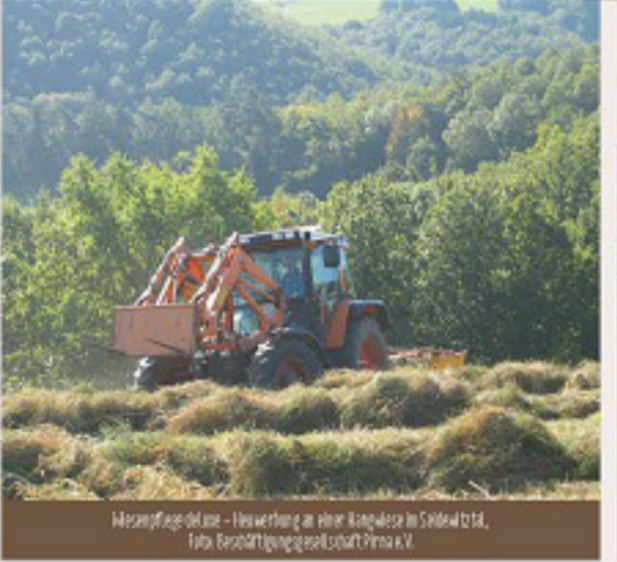




# Natura fabelhaft

## Das FFH-Gebiet Seidewitztal und Börnersdorfer Bach

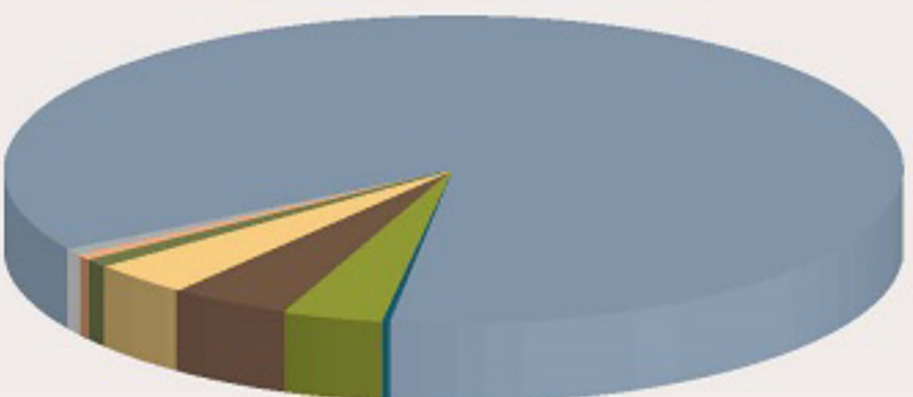


### Natura 2000 – Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Schutzgebietsnetz, welches grenzüberschreitend in der Europäischen Union eingerichtet wird. Jedes Mitgliedsland wird verpflichtet, besonders wertvolle Gebiete mit Verordnungen zu sichern und entsprechende Maßnahmen zum Schutz europaweit gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie natürlicher Lebensräume zu ergreifen. Zu diesem Schutzgebietsnetz gehören Flora-Fauna-Habitats (FFH-Gebiete) und Vogelschutzgebiete (SPA-Gebiete), die durch entsprechende EU-Richtlinien und Landesverordnungen gesichert sind.

Majestätischer Treffpunkt von Seidewitz und Börnersdorfer Bach – das Schloss Kuckuckstein in Liebstadt thront hoch über dem schmalen Tal, welches sich ab hier zu einem felsigen Kerbsohlental mit einigen offenen Auenbereichen verengt. An steilen Hanglagen überdauerten abwechslungsreiche, naturnahe Waldbestände. Die seltene Kleine Hufeisennase überwintert in Stollen der ehemaligen Kalksteinbrüche, in deren Umgebung floristisch reichhaltige Wiesen und Halbtrockenrasen zu finden sind. Waldorchideen wie das Bleiche Waldvögelein, der Breitblättrige Sitter und die Nestwurz haben hier noch einen Lebensraum. Bunte Vielfalt allerorts. Ein fabelhafter Naturort.

### Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie



Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
3260	1,00 ha	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
6510	26,70 ha	Flachland-Mähwiesen
9110	31,50 ha	Hainsimsen-Buchenwälder
9170	24,00 ha	Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
9180*	6,50 ha	Schlucht- und Hangmischwälder
91E0*	4,10 ha	Erlen-Eschen- und Weichholzauenwälder
	5,20 ha	weitere FFH-Lebensraumtypen
	597,00 ha	Entwicklungs- und Kohärenzflächen

\*prioritärer Lebensraumtyp

### Tier- / Pflanzenart nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Gruppe	Artname
Säugetiere	Fischotter ( <i>Lutra lutra</i> )
	Großes Mausohr ( <i>Myotis myotis</i> )
	Kleine Hufeisennase ( <i>Rhinolophus hipposiderus</i> )
	Bechsteinfledermaus ( <i>Myotis bechsteinii</i> )
	Mopsfledermaus ( <i>Barbastella barbastellus</i> )
Amphibien/Reptilien	Kammolch ( <i>Triturus cristatus</i> )
Fische	West-Groppe ( <i>Cottus gobio</i> )
Wirbellose Tiere	Spanische Flagge* ( <i>Euplagia quadripunctaria</i> )

\*prioritäre Art (Mausohr-Kurzbaussung, Mopsfledermaus)



Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Arthabitaten

- Zweischrägige Wiesenmähd mit Mahdgutberäumung und naturschutzgerechte Grünlandnutzung
- Bekämpfung Neophyten
- Entfernung von unerwünschtem Gehölzaufwuchs
- Naturnahe Waldbewirtschaftung
- Beseitigung von Müll und anorganischen Ablagerungen
- Winterquartier und Wochentuben Kleine Hufeisennase sichern und aufwerten

### Steckbrief

Landesinterne Nummer: 85 E  
 EU-Melde-Nummer: 5049-303  
 Gesamtfläche: 696 ha  
 davon Fläche FFH-LRT: 99,00 ha  
 Höhenlage: 145-454 m ü.NN  
 Naturraum: Unteres Osterzgebirge  
 Bezeichnung der Teilgebiete: Börnersdorfer Bach, Eulengrund, Liebstadt West, Oberes Seidewitztal, Unteres Seidewitztal  
 Kommunen: Bad Gottleuba-Berggießhübel, Bahretal, Dohna, Liebstadt, Müglitztal, Pirna  
 Gebietsbeschreibung: Sehr strukturreicher Gebietskomplex des Seidewitztales (Kerbsohlental) im Osterzgebirge mit bewaldeten Talhängen, felsbereichen und Blockhalden, verschiedenen Grünlandgesellschaften sowie naturnahen Fließgewässerabschnitten  
 Schutzwürdigkeit: Sehr gut ausgebildete, z.T. orchideenreiche Laubwaldbestände, Kalkfesspalten-Gesellschaften und Felsrasen in für Sachsen einmaliger Ausbildungsform, sehr bedeutsame, artenreiche Kryptogamenflora, Kalktuff-Quellen, magere Hangwiesen und Halbtrockenrasen

